

Blitz schlägt bei den Furys ein!

Ohne Chance waren die Feuerbach Furys beim Gastspiel des Kroaten Blitz. Mit 30:65 steckten sie dabei die höchste Saisonniederlage ein. Dabei reichte bereits die Leistung von drei Spielern beim Blitz für den Sieg.

In seiner Pressekonferenz machte HC Klaus Krauthan deutlich, dass es Konsequenzen geben wird. Von Personalkonsequenzen will dagegen Owner Klaus Krauthan absehen, derzeit.

Piraten stößt der BigMäc auf

Nach seinem Sieg über die Furys aus der Vorwoche feierte der neue Franchiseinhaber der BigMäc's gegen die Piraten den zweiten Sieg (68:44) in Folge. Aber nicht nur das, denn mit 68 Punkten erzielte er auch den Highscore der Woche. Damit haben in dieser Woche sechs Teams einen 2-3 Record.

Toro meißelt Steini ans Tabellenende

In einem von beiden Seiten schwach gehaltenem Spiel hatten am Ende die Toros mit 37:24 das bessere Ende für sich. Die Stonebreaker zieren nun, wie schon öfter in der Vergangenheit das Tabellenende. Übrigens, die Stonebreaker erleben eine gegensätzliche Entwicklung wie die Schwäbisch: 2-0 Start und nun 2-3 Record. Wenn es da mal keinen Zusammenhang gibt.

Hurricanes Flaute gegen Schwaben

Obwohl die Hurricanes die zweitwenigsten Punkte bis dato kassiert haben, haben sie doch schon drei Niederlagen auf dem Konto. Fighting Schwäbisch dagegen kommen langsam ins Rollen. nach einem 0-2 Start haben sie nun mit 3-2 einen positiven Record. Mit 51:31 nahmen sie den Hurricanes den Wind aus den Segeln.

Dragons verputzen die Halbgötter

50:28 Erfolg für die Dragons im Spiel der "Looser" der vergangenen Saison. Deutlicher könnte auch die Entwicklung nicht sein. Während die Dragons nun auf dem zweiten Tabellenplatz Obere-Tabellenluft schnuppern, zieren die Halbgötter trotz Namensänderung den gegenüberliegenden Platz in der Tabelle.

Weekly Highscore

Den Highscore der Woche haben die BigMäc's erspielt. Mit 68 Punkten lagen sie aber nur knapp vor dem Blitz. Bewundernswert die gesamtmannschaftliche Leistung. Außer dem TE sorgten zwei Spieler mit 7, drei mit 8 und je einer mit 10 und 19 Punkten für den Tagessieg.

Play of the Day

Mit einem Fumblereturn-Touchdown sorgte Keenan McCardell (FA) für den Spielzug des Tages im Monday-Night-Football-Game.

Bei einer zuvor geworfenen Interception durch Brad Johnson (MB) konnte der Ball durch einen Colts-Verteidiger (PP) abgefangen werden. Doch der Spieler wurde so hart getackelt, dass der die Kontrolle über das Ei verlor. McCardell nahm sich das Leder und lief über 37 Yards in die gegnerische Endzone.

Am Ende war die Superleistung von McCardell (4 rec, 106 Yds, 2 TD, 1 rTD) allerdings für die Katz. Verantwortlich: die Colts-Offense!

21 Punkte Come-back in 5 Minuten

Ein 5-Minute-Warning der besonderen Art erlebten die Tampa Bay Buccaneers. Mit einer sicheren 21 Punkte-Führung im letzten Viertel, war der Sieg eigentlich schon sicher verpackt. Doch Peyton Manning (FS) und das Team hatten etwas dagegen. Die Rückkehr von HC Tony Dungy an die alte Wirkungsstätte, an seinem Geburtstag, sollte entsprechend versüßt werden. Mit drei Drives (12 Yds in 1:32 Minuten, 58 in 1:08 und 85 in 1:06), alle für Touchdowns, und dem anschließenden 29 Yd Fieldgoal in der Overtime durch Vanderjagt (HH), wurde "Chucky" Gruden und die Bucs bezwungen!

Next Games (week 6)

H.Hurricanes (2-3) – A.Toros (3-2)
Stonebreakers (2-3) – Dragons (3-2)
K.Blitz (4-1) – P.Piraten (2-3)
H. in Rosa (2-3) – F.Furys (2-3)
F.Schwäbisch (3-2) – BigMäc's (2-3)